

Fachgerechter Anschluss Kunststoffrohr an Betonschacht

Aufbauend auf eine sach- und fachgerechte Planung [siehe ÖNORM EN 2503, Pkt. 4.1] eines Kanalbauwerkes sind für den dichten Anschluss eines Kunststoffrohres an einen Betonschacht bei der Bauausführung nachfolgende Punkte einzuhalten:

- Da die Schachtbauwerke aus Beton selbst keinerlei Verformung aufweisen, ist die Querschnittsverformung der Rohre im Anschlussbereich möglichst gering zu halten. Insbesondere bei großen Dimensionen (größer 500 mm) ist auf die statischen Einbaubedingungen besonderes Augenmerk zu legen.
- Die Anschlussmuffe im Schacht (Schachtfutter) ist jedenfalls auf das Rohr abzustimmen.
[siehe ÖNORM EN 1610, Pkt. 8.7.4.]
- Vor und nach dem Schacht sind Kurzrohre zur Herstellung von gelenkigen Schachtanschlüssen (= „Doppelgelenk“) zu verwenden.
[siehe ÖNORM EN 1610, Pkt. 8.7.4., ÖNORM B 2503, Pkt. 6.4, ÖNORM B 5072, Pkt. 4.2.4]
- Es ist geeignetes Bettungsmaterial (z.B. Splitt 4/8) zu verwenden.
- Im Rohrzwinkel ist eine besonders sorgfältige Verdichtung vorzunehmen.
- Erst ab einer Höhe von 30 cm über dem Rohr ist mit einer maschinellen Verdichtung zu beginnen.
[siehe ÖNORM EN 1610, Pkt. 11.2]
Dadurch wird eine bereits beim Einbau „hergestellte“ Querschnittsverformung des thermoplastischen Kanalrohres verhindert.
- Bei Grundwasser ist die komplette Leitungszone (Rohr inklusive Bettung) mit einem Vlies zu umhüllen, um ein Ausspülen des Bettungsmaterials zu verhindern. [siehe ÖNORM EN 1610, Pkt.8.9]
- Bei der Verwendung von bauseits gekürzten Hohlkammerrohren ist darauf zu achten, dass die ev. angeschnittenen Ventilationskanäle dicht verschlossen werden.
- Spiralrohre dürfen bauseits nicht zugeschnitten werden.

Sämtliche relevanten ÖNORMEN sowie die Verlegerichtlinien der Hersteller sind einzuhalten.

Normative Verweisungen (für Einbau/Verlegung):

ÖNORM EN 746 Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle

ÖNORM EN 1610 Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen

ÖNORM B 2503 Kanalanlagen - Planung, Ausführung, Prüfung, Betrieb

Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 476, ÖNORM EN 752 und ÖNORM EN 1610

ONR CEN/TS 1046 Thermoplastische Rohrleitungs- und Schutzrohr-Systeme — Leitungsbau außerhalb der Gebäudestruktur für Rohrleitungssysteme zur Schwerkraftentwässerung und zur Wasserversorgung unter Druck - Verlegung im Rohrgraben

ÖNORM B 2504 Schächte für Entwässerungsanlagen - Ausführung und Baugrundsätze von Einsteig-, Kontroll- und Probenahmeschächten

ÖNORM B 5072 Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton mit erhöhten Anforderungen - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 1917

Diese Richtlinie wurde von Mitgliedsbetrieben der Sektionen Beton und Kunststoff im GRIS ausgearbeitet.



<https://www.gris.at>

Herausgeber:

Verband Österreichischer Betonfertigteilewerke (VÖB)

Haftungsausschluss:

Diese Richtlinie soll Sie beraten. Alle Informationen und Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Jede Haftung ist ausgeschlossen.



Zur **VÖB-Technik-App** QR-Code scannen ►

